E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

13. Woche | Donnerstag, 1. April 2021

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:
Am 3. April, Frau Sabina Campara, den 70.
Am 7. April, Herr Otto Lägler, Frauenzimmern, den 75.
Pfaffenhofen:
Am 1. April, Herr Fred Niederlehner, den 70.
Am 7. April, Frau Edda Knall, den 90.
Allen Jubilaren, ob genannt oder nicht, wünschen wir alles Gute zum Geburtstag.

Notfallpraxis Brackenheim Maulbronner Straße 15

Bundeseinheitliche Rufnummer: 116117
Montag bis Freitag von 19:00 bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, feiertags von 8 bis 22 Uhr
Ein notdiensthabender Arzt ist nachts von 22:00 bis 7:00 Uhr in Brackenheim vor Ort und unter Tel. 116117 erreichbar.
Der Ärztliche Notfalldienst ist zuständig in dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen.

Apothekendienst

Donnerstag, 1. April
Stadt-Apotheke Güglingen
Maulbronner Str. 3/1 07135/5377
Freitag, 2. April
Apotheke actuell Lauffen am Neckar
Schillerstr. 18 07133/17909
Samstag, 3. April
Heuchelberg-Apotheke Nordheim
Hauptstr. 46 07133/17013
Sonntag, 4. April
Stromberg-Apotheke Zaberfeld
Weilerer Str. 6 07046/930123
Montag, 5. April
Rosen-Apotheke Eppingen
Brettener Str. 36 07262/1858
Dienstag, 6. April
Stadt Apotheke im medizentrum Brackenheim
Austr. 30 07135/6530
Mittwoch, 7. April
Apotheke Müller Nordheim
Obere Gasse 2 07133/9011855
Donnerstag, 8. April
Hölderlin-Apotheke Lauffen
Bahnhofstr. 26 07133/4990

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Freitag/ Samstag, 2./3. April:
TÄ Brandenburg, Heilbronn 07131/200276
Tierarztpraxis Cappel, Öhringen 07941/92720
Sonntag/ Montag, 4./5. April:
TA Brlecic, Heilbronn 07131/6441302
Dr. Seidensticker, Pfedelbach 07941/380838

Die Standesämter melden:

Güglingen:
Geburt:
Am 17. März 2021 in Heilbronn; Lilly Marie Eleonore Penka, Tochter von Lukas und Dorothee Penka, Güglingen, Orchideenweg 27

Eheschließung:
Am 27.03.2021 in Güglingen: Eduard Usselmann und Anna Usselmann, geb. Kinsel, Güglingen, Riedfurtstr. 7

Das Landratsamt informiert

Corona-Hotline des Landkreises Heilbronn Erreichbarkeit über Ostern
Die Corona-Hotline des Landkreises Heilbronn ist am Osterwochenende vom 2. April (Karfreitag) bis einschließlich 5. April 2021 (Ostermontag) jeweils von 12 bis 15 Uhr erreichbar. Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises können sich dann unter der Nummer 07131/994-5012 zu allgemeinen Fragen zum Coronavirus sowie zu Quarantänemaßnahmen informieren.

Online-Reparatur- und Verleihführer des Abfallwirtschaftsbetriebes
Reparieren statt wegwerfen
Wer kennt das Problem nicht? Ein Gerät geht kaputt und eine Reparatur scheitert daran, keinen passenden Reparaturbetrieb zu finden. Oft ist es einfacher, kurzerhand ein neues Gerät zu kaufen und das alte zu entsorgen. Um diesem Problem entgegenzuwirken und damit die Abfallvermeidung im Landkreis Heilbronn weiter zu fördern, erweitert der Abfallwirtschaftsbetrieb sein Online-Angebot und bietet unter www.landkreis-heilbronn.de/reparieren-verleihen einen kostenlosen Reparatur- und Verleihführer an. Auf der neuen Online-Plattform können sich Anbieter von Reparaturdienstleistungen im Landkreis Heilbronn oder Verleiher von Werkzeugen, die nicht täglich gebraucht werden, eintragen und einen Reparatur- oder Verleihservice anbieten. So finden Landkreiseinwohnerinnen und -einwohner auf einen Blick den passenden Anbieter für ihr Anliegen. Das schont nicht nur den Geldbeutel, indem teure Neuanschaffungen vermieden werden, sondern auch Ressourcen und damit die Umwelt.
Im Reparatur- und Verleihführer gibt es verschiedene Rubriken wie z. B. Computer, Haushaltsgeräte, Bekleidung, Gartengeräte, Geschirr, Werkzeug und vieles weitere mehr. Fachbetriebe, Reparaturinitiativen oder Verleiher können kostenfrei ihre Anzeige aufgeben. Außerdem unterstützt der Abfallwirtschaftsbetrieb gern jeden, der Interesse daran hat, eine Reparaturinitiative zu gründen oder sich mit seinem Fachwissen an einem Reparatur-Café zu beteiligen. Weitere Informationen zu Fördermöglichkeiten sind unter www.landkreis-heilbronn.de/foerderung-repair-cafes abrufbar. Fragen beantwortet der Abfallwirtschaftsbetrieb per E-Mail an abfallwirtschaftsbetrieb@landratsamt-heilbronn.de oder unter der Nummer 07131/994-1195.

Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Heilbronn
Warum sich Trennen und Recyceln lohnt
Von konsequentem Wertstoffrecycling profitieren alle Seiten: Bürger, Umwelt, Wirtschaft. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn sammelt in seinen Entsorgungseinrichtungen viele verschiedene Stoffe. Doch welchen Weg nehmen Altglas, Kunststoffe und Co.? Welchen Nutzen bringt Recycling? Antworten auf diese Fragen gibt der Abfallwirtschaftsbetrieb an dieser Stelle. Alle zwei Wochen stellt er in einer Serie verschiedene Wertstoffe und Stoffkreisläufe vor.
Unser Thema heute: Elektroschrott – ein echter Rohstofflieferant
Elektroschrott und Elektroaltgeräte enthalten wertvolle Rohstoffe wie Eisen, Kupfer, Aluminium, Edelmetalle, Kunststoffe und seltene Erden wie Neodym und Dysprosium. Neben recycelbaren Stoffen stecken in ausgedienten Elektrogeräten aber auch Schadstoffe wie Blei, Cadmium und Quecksilber. Deshalb sind die Sammlung ab Haus und die Einrichtungen des Abfallwirtschaftsbetriebs die richtigen Wege zur korrekten Entsorgung und fachgerechten Verwertung von Elektroschrott und Elektroaltgeräten.
Der Abfallwirtschaftsbetrieb unterteilt in zwei Kategorien. Kleinvolumigen Elektroschrott wie beispielsweise Telefone oder Fotoapparate können die Bürger auf jedem Recyclinghof abgeben. Großvolumigen Elektroschrott wie zum Beispiel Kühlschränke oder Fernseher können sie bei den Entsorgungszentren, auf größeren Recyclinghöfen und über die Sperrmüllabholung entsorgen.
Was passiert nach der Sammlung?
Der Abfallwirtschaftsbetrieb lässt Elektroaltgeräte in sechs Sammelgruppen unterteilen und bei Entsorgungsfachbetrieben zerlegen. Die Behandlungs- und Verwertungsverfahren sind je nach Geräteart unterschiedlich.
Die Firma ABG in Leingarten demontiert beispielsweise die kleinvolumigen Geräte und zerlegt sie in Ausgangsfraktionen wie Trafos, Laufwerke, Platinen und Kunststoffgehäuse. Fachkräfte entfernen schadstoffhaltige Teile wie Kondensatoren, Batterien und quecksilberhaltige Hintergrundbeleuchtung von Flachbildschirmen. Edel- und Sondermetalle, etwa aus Leiterplatten, gewinnen Spezialfirmen zurück. Diese Stoffe können für die Produktion neuer Geräte eingesetzt werden.
Die Firma ALBA E. R. in Eppingen bereitet vor allem Groß- und Kühlgeräte auf. Die Kühlgeräte müssen deshalb gesondert behandelt werden, weil ältere Geräte möglicherweise Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten. Die Firma saugt im ersten Schritt das Kühlmittel-Öl-Gemisch aus dem Kühlkreislauf.
Anschließend zerkleinern die ALBA-Mitarbeiter die Gehäuse und saugen dabei gleichzeitig die in dem Isoliermaterial enthaltenen Gase ab und entsorgen diese fachgerecht.
Dienen Elektroaltgeräte der Umwelt?
Elektroaltgeräte enthalten wichtige Rohstoffe, die nur begrenzt vorhanden sind. Die richtige Entsorgung und Rückgewinnung dieser Rohstoffe schont somit die Umwelt.

Impressum:
Herausgeber: Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen, Marktstraße 19–21, 74363 Güglingen. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer oder sein Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Raiffeisenstr. 49, 74336 Brackenheim, Tel. 07264/70246-70, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvertrieb.de

Fällt Elektroschrott hingegen in die falschen Hände, gefährdet dies Mensch und Umwelt. Diebstahl vor der Sperrmüllsammlung, illegaler Export in Entwicklungsländer, unsachgemäße, gesundheitsgefährdende Verarbeitung und Ablagerung nicht mehr verwertbarer Teile: All dies führt zu einer enormen Umweltbelastung. Deshalb ist es richtig, Diebstahl von Elektroschrott bei der Polizei zu melden und nur die offiziellen Entsorgungswege zu nutzen. Für Elektroaltgeräte gilt im Übrigen auch eine Rücknahmeverpflichtung des Handels. Keinesfalls gehören solche Geräte in den Restmüll.
Übrigens: Besonders nachhaltig ist es, bereits bei der Produktauswahl auf Materialbeschaffenheit, Langlebigkeit und Reparaturfreundlichkeit zu achten.
Achtung: Entnehmbare Batterien und Akkus werden auf den Recyclinghöfen getrennt gesammelt.
Gut zu wissen: Nicht zum Elektroschrott gehören Glühlampen, Elektrofahrräder über 25 km/h, Kraftfahrzeugteile.
Lesen Sie beim nächsten Mal: Aluminium – unendlich oft recycelbar

Geflügelpest – Um Hinweise wird gebeten
Wie der Presse zu entnehmen war, wurde die Geflügelpest von einem mobilen Geflügelhändler aus dem Raum Paderborn nach Baden-Württemberg verschleppt. Betroffen ist insbesondere der Südwesten des Landes, dort wurden zahlreiche Geflügelhaltungen mit der Tierseuche infiziert.
Im Regierungsbezirk Stuttgart wurden bisher nur einzelne Ausbrüche in den Landkreisen Böblingen und Ludwigsburg sowie im Rems-Murr-Kreis festgestellt. Der Landkreis Heilbronn ist derzeit noch nicht betroffen.
Der mobile Viehhändler hat auch im Landkreis Heilbronn in den amtlichen Mitteilungsblättern Geflügel zum Kauf angeboten. Allerdings fand die für den 22.03.2021 geplante Tour durch den Landkreis Heilbronn nicht mehr statt.
Sollte seit dem 01.03.2021 Geflügel aus dem Bestand des betroffenen Viehhändlers aus Paderborn in den Landkreis Heilbronn verbracht worden sein, bittet das Veterinäramt des Landratsamts Heilbronn um entsprechende Hinweise. Die Geflügelpest ist eine anzeigepflichtige Tierseuche, die insbesondere bei Hühnern und Puten zu hohen Verlusten führt. Bitte setzen Sie sich bei vermehrten Todesfällen, starkem Rückgang der Legeleistung und anderen unklaren Krankheitsanzeichen in Ihrem bei Hühnern bzw. bei Geflügelbestand umgehend mit dem Veterinäramt des Landratsamts Heilbronn in Verbindung (Tel. 07131/994-607).

Landratsamt Heilbronn – Flurneuordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen)
Landkreis Heilbronn
Feststellungsbeschluss vom 15.03.2021
Das Landratsamt Heilbronn – untere Flurbereinigungsbehörde – stellt die Ergebnisse der Bodenwertermittlung der in das Flurneuordnungsverfahren Eppingen-Kleingartach (Holzbrunnen) eingebrachten Grundstücke mit dem aus der Bodenwertkarte 1 ersichtlichen Inhalt fest. Diese Feststellung der Wertermittlungsergebnisse gilt für das ganze Flurbereinigungsgebiet und ist, sobald sie unanfechtbar geworden ist, für alle Beteiligten bindend. Die Nachweise über die festgestellten Wertermittlungsergebnisse liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus **vom 22. März bis 23. April 2021 in der Verwaltungsstelle in Eppingen-Kleingartach (Zabergäustraße 23, 75031 Eppingen) während der üblichen Öffnungszeiten.** Zusätzlich kann der Beschluss mit dazugehörender Karte und Wertrahmen auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/4613) eingesehen werden. Der Feststellungsbeschluss beruht auf § 32 Flurbereinigungsgesetz i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).
Die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung sind bereits zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt worden.
Im Anhörungstermin nach § 32 FlurbG bestand die Möglichkeit für die Beteiligten sich die Ergebnisse erläutern zu lassen.
Es wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Feststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Heilbronn, Sitz: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn eingelegt werden.
gez. Drotleff D. S.
Amtsleiter

Sitzung der Verbandsversammlung des GVV Oberes Zabergäu am 23. März 2021

Abschied von Dieter Böhringer in seiner letzten GVV Versammlung in der Güglinger Herzogskelter (die Masken wurden nur für den Moment des Fotos abgenommen)

Verabschiedung von Dieter Böhringer, Bürgermeister von Pfaffenhofen.
Die Verbandsversammlung des GVV Oberes Zabergäu am letzten Donnerstag war eine besondere Sitzung, denn sie war die letzte Sitzung für Bürgermeister Dieter Böhringer. Seit beinahe 40 Jahren ist er Bürgermeister in Pfaffenhofen und da er sich entschieden hat, sein Amt zum 31. Mai dieses Jahres niederzulegen, war auch dies sein letzter Amtsdienst als Mitglied des Gemeindeverwaltungsverbandes. Verbandsvorsitzender Ulrich Heckmann blickte eingangs zurück auf dessen langjährige Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit im GVV, für die sich Dieter Böhringer maßgeblich eingesetzt habe. Er habe seit seiner Einsetzung als Bürgermeister im Jahr 1982 die Gemeinde Pfaffenhofen in der Verbandsversammlung vertreten und hier viele wichtige Entscheidungen mitgetragen und deren Verwirklichung möglich gemacht. Dafür sprachen ihm die Kommunen des GVV Oberes Zabergäu einen großen Dank aus und verabschiedeten ihn offiziell als stellvertretenden Vorsitzenden. Zu diesem Anlass waren auch die ehemalige Rektorin der Katharina-Kepler-Schule Frau Dr. Annegret Doll und die Konrektorin Frau Jutta Odenwald zu Gast in der Sitzung, ebenso wie die beiden Bürgermeister d. D. Klaus Dieterich für Güglingen und Wulf-Karl Krafft für Zaberfeld.
Dieter Böhringer bedankte sich herzlich. Viel sei passiert in dieser langen Zeit. Es wurde gekämpft für den Erhalt der Katharina-Kepler-Schule und die Kläranlagenerweiterung war ein wahres Mammutprojekt, das bereits in seiner ersten Sitzung als auch in dieser wiederum die Tagesordnungspunkte des GVV bestimmte. So schließe sich letztlich der Kreis. Die Zeiten waren früher andere, viel habe sich verändert, doch eines gelte nach wie vor: Jede Kommune hat eine Stimme im GVV, unabhängig von der Anzahl der Mitglieder. Dies habe all die Jahre dazu beigetragen, dass gute Entscheidungen für jede einzelne Kommune getroffen werden konnten und er wünsche dem GVV auch für die Zukunft eine solche Einigkeit und Zusammenarbeit, wie er sie erlebt habe.

TOP 1: Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule – Jahresbericht 2019/2020
Die Schulsozialarbeit an der Katharina-Kepler-Schule besteht seit dem Jahr 2001. Seit Frühjahr 2018 ist Lars Schulz als Schulsozialarbeiter an der KKS tätig. Es wäre vorgesehen gewesen, Herrn Schulz in der Sitzung am Donnerstag letzte Woche als Gast vor Ort zu haben und ihn seine Arbeit an der Schule sowie den Jahresbericht vorstellen zu lassen, so Verbandsvorsitzender Ulrich Heckmann. Aus Pandemie-Gründen habe man jedoch auf zusätzliche externe Gäste verzichtet. Heckmann bat um Verständnis hierfür und erklärte, dass man Herrn Schulz in die nächste Sitzung im Herbst einladen möchte und den Jahresbericht dann ausführlich besprechen werde. In dieser Sitzung wurde er lediglich zur Kenntnis gegeben und der Vorlage als Anlage beigefügt.

TOP 2: Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2021

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021, von Jessica Adelhelm, der stellvertretenden Kämmereileitung bei der Stadt Güglingen erstellt, wurde den Verbandsmitgliedern vorgestellt. Der Plan lieferte eine Übersicht über die Teilhaushalte des Verwaltungsverbandes, mittelfristige Finanzpläne, Investitionsprogramme und eine Übersicht über den Stand der Schulden bzw. liquiden Mittel und Rücklagen des GVV. Die Satzung und der Haushaltsplan wurden einstimmig angenommen.

Top 3: Einsatz von CO_2-Sensoren an der Katharina-Kepler-Schule

Der Gemeinderat der Stadt Güglingen hatte sich bereits in seiner Sitzung am 19. Januar 2021 mit der Thematik „Einsatz von Luftfiltergeräte und CO_2-Sensoren" an Schulen auseinandergesetzt. Hintergrund war ein Schreiben des Elternbeirats, der die Stadtverwaltung Güglingen aufgefordert hat die Realschule mit Luftfiltergeräten auszustatten.

Mobile Luftreinigungsgeräte versprechen, die Anzahl virushaltiger Partikel in Innenräumen zu senken. Ob diese Minderungen ausreichen, eine Infektionsgefahr hinreichend abzuwenden, sei nach jetzigem Stand des Wissens unklar. Das Umweltbundesamt empfehle daher weiter auch in der kalten Jahreszeit die Fensterlüftung als prioritäre Maßnahme. Außerdem ersetzen die Luftfilter auch das Tragen einer Maske während des Unterrichts aktuell nicht, so Heckmann. Der Aufwand und die Kosten der Beschaffung dieser Filter, die sich auf rund 55.000 € für die Stadt Güglingen und den GVV belaufen würden, um alle Klassenzimmer der KKS und der Grundschule, sowie Hort und Mensa zu versorgen, stehe demnach laut Vorstand nicht im Verhältnis zu deren Nutzen und Effektivität.

CO_2-Sensoren hingegen dienen der kontinuierlichen Überwachung der Konzentration von Kohlendioxid in der Raumluft. Das Maß der CO_2-Konzentration wird direkt am Gerät über eine Farbskala angezeigt. So ließe sich die Luftqualität in den Klassenzimmern leicht überwachen und ein gezieltes Lüften etablieren. Die Anschaffungskosten liegen bei ca. 130 € pro Stück. Hochgerechnet auf die Katharina-Kepler-Schule mit Grundschule Eibensbach also bei ca. 5.500 € für die Stadt und den GVV. Die Verbandsverwaltung stellte daher den Beschlussantrag an die Verbandsversammlung, CO_2-Sensoren für die KKS anzuschaffen. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Top 4: Bekanntgabe: Aktuelle Information zum Förderbescheid zum Austausch der Beleuchtung in der Katharina-Kepler-Schule

In der Verbandsversammlung vom 29. September 2020 wurde darüber unterrichtet, dass derzeit ein Förderantrag über den Projektträger PTJ beim Bundesministerium für Umwelt und Naturschutz zum Austausch der Beleuchtung an der Katharina-Kepler-Schule vorbereitet werde. Die Katharina-Kepler-Schule soll künftig auf hocheffiziente Beleuchtungstechnik umgerüstet werden.

Am 3. Februar 2021 wurde nun der Zuwendungsbescheid erhalten, so Heckmann. Jener gilt bis 31. März 2022. Die genehmigte Fördersumme von 83.753 € entspricht den beantragten Mitteln in gleicher Höhe. Da bis spätestens zum 31. Dezember dieses Jahr ein Nachweis über die Beauftragung einer Firma zur Umrüstung erfolgen muss, wird im nächsten Schritt nun eine öffentliche Ausschreibung vorbereitet. In einer der kommenden GVV-Sitzungen werde dem Rat dann die Vergabeempfehlung vorgelegt.

TOP 5 Verschiedenes

Verbandsvorsitzender Heckmann kündigte an, dass ab dem neuen Schuljahr auch ein neuer Direktor an die Katharina-Kepler-Schule kommen wird. Herr Patrik Essig unterrichtet derzeit an einer Deutschen Schule in Peking und konnte zum Beginn des letzten Schuljahres wegen der verschärften Ausreiseregelungen in China nicht rechtzeitig zurückkehren. Heckmann bedankte sich daher recht herzlich bei Frau Dr. Doll, die ihre Zeit als Rektorin noch einmal verlängert hatte, um die Interimszeit bis zur Ankunft von Herrn Patrik Essig zu überbrücken. Auch ihr werde noch ein großer, standesgemäßer Abschied zuteil, versicherte Heckmann.

WaldNetzwerk

WaldEntdeckerTour – Mitmach-Angebot für Familien zu Ostern

Es ist Ostern, überall ist der Frühling zu spüren und es zieht die Menschen nach draußen. Gleichzeitig ist derzeit vieles nicht möglich… Auch das WaldNetzWerk kann nicht aktiv sein. Doch für die Ostertage laden die WaldNetz-Werker zur WaldEntdeckerTour ein und geben so Familien zusätzlich eine Möglichkeit, mit den Kindern in der Natur aktiv zu sein.

Die „WaldEntdeckerTour"…

… bietet an sieben Orten im Landkreis einen geführten Erlebnisspaziergang im Wald. Entlang einer Rundtour gibt es einige Aktionen zum Mitmachen und hautnahen Walderleben – ohne Kontakte. Die markierten Touren sind maximal 2 Kilometer lang und alle Aktivitäten, Ideen und Impulse sind anschaulich dargestellt. Klein und Groß dürfen sich auf Kreatives, Ruhiges, Hautnahes ,… freuen.

Und wenn mehrere Familien gleichzeitig da sind, ist im Wald Platz zum Abstand halten … denn das ist auch hier geboten.

Ihr habt Lust auf die WaldEntdeckerTour?

Dann kommt nach Bad Rappenau, Eppingen, Güglingen/Pfaffenhofen, Ilsfeld, Massenbachhausen, Möckmühl oder Neckarsulm. In Pfaffenhofen startet die Tour am Parkplatz am Wildgehege. Alle anderen Startpunkte gibt es unter www.waldnetzwerk.org.

Die Touren stehen ab Donnerstag, 1. April bis zum Ende der Osterferien für Eure Erlebnisse bereit.

Herzliche Einladung zur WaldEntdeckerTour … der Waldspaziergang wird zum Erlebnis!

Viel Spaß Euch allen … und schickt uns Fotos von Euren Erlebnissen per E-Mail! Unter allen Einsendungen verlosen wir 10 Überraschungspakete! Das WaldNetzWerk wünscht frohe Ostern und viel Freude in der Natur.

Aufgrund der Beschränkungen können die geplanten Veranstaltungen bis zum 18. April nicht stattfinden. Ersatztermine und weitere Informationen online.

Informationen zur WaldEntdeckerTour und allen Angeboten unter www.waldnetzwerk.org und telefonisch beim WaldNetzWerk unter 07131/994-1181.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspende weiterhin und kontinuierlich benötigt

Eine ausreichende Blutversorgung ist für viele Patienten lebenswichtig. Da Blut nur begrenzt haltbar ist, werden Blutspenden kontinuierlich benötigt.

Daher ruft der DRK-Blutspendedienst auf, jetzt Blut zu spenden. Die Blutspende ist weiterhin notwendig, erlaubt und sicher.

Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten dringend auf Blutspenden angewiesen. Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK jetzt um Ihre Blutspende

Dienstag, dem 20.04.2021
von 14:00 bis 19:30 Uhr
Bürgerzentrum, Austr. 21
74336 Brackenheim

Hier geht es zur Terminreservierung:
https://terminreservierung.blutspende.de/m/brackenheim-buergerzentrum

Das DRK führt die Blutspende unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durch. Das Infektionsrisiko liegt daher weit unter dem „sonstiger" Alltagssituationen! Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt. Weitere Informationen und die Terminreservierung finden sie unter www.blutspende.de/corona

Das DRK bittet nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst erhalten Sie auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800/1194911.

Bauernhof statt Badestrand – Jugendliche packen auf Höfen mit an

Ferien einmal anders – Landleben-live des Ev. Bauernwerks macht's möglich: Aktivferienaufenthalte für Jugendliche auf Bauernhöfen, ob zum Reinschnuppern oder zur beruflichen Orientierung. Raus aus dem Alltag, Neues kennenlernen, gemeinsam anpacken, Landwirtschaft erleben, das ist Landleben-live. Jugendliche verbringen ihre Ferien aktiv, als Familienmitglied auf Zeit auf einem Hof, in einer Landwirtsfamilie, wo sie zwei bis sechs Wochen mitleben und mitanpacken.

Jugendliche tauschen in den Ferien die Schulbank, die ihnen vertraute Umgebung mit aktiver Betätigung auf einem Bauernhof. Ob mit

Hacke oder Putzlappen, Landleben-live heißt mit anpacken, wo man helfen kann: Bei der Ernte, den Tieren, im Garten, im Haushalt oder bei der Betreuung der Kinder. Als Familienmitglied auf Zeit leben und helfen sie in der Familie und auf dem Hof mit. Durch ihre Mithilfe lernen sie das Leben auf dem Land kennen, mit allem was dazugehört: Das Leben in der Landwirtschaft, das Familienleben wie auch das Leben außerhalb des Hofes.
Neu ermöglicht Landleben-live auch landwirtschaftliche und hauswirtschaftliche Berufsorientierung an. Dies wird durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz für zwei Jahre im Rahmen des Wettbewerbs „Gemeinsam:schaffen" gefördert. Landleben-live bietet Landwirtsfamilien wie Jugendlichen gleichermaßen die außerschulische Möglichkeit, zur aktiven beruflichen Orientierung bzw. Nachwuchsförderung und –gewinnung. D. h. Jugendliche können im Rahmen von Landleben-live ihr landwirtschaftliches oder hauswirtschaftliches Interesse erweitern, vertiefen und prüfen. Ob als Aktivferienaufenthalt oder zur Berufsorientierung – Landleben-live ist ein attraktives Angebot für Jugendliche ab 14 Jahren und Landwirtsfamilien. Das Ev. Bauernwerk vermittelt jährlich rund 70 interessierte Jugendliche auf Höfe. Landleben-live ist Brückenbauer, verbindet Stadt und Land. Auf Wunsch können Jugendliche ab 16 Jahren auch in andere Bundesländer und über die Landesgrenzen in die Schweiz vermittelt werden.
Interessierte Jugendliche wie Landwirtsfamilien wenden sich an Veronika Grossenbacher, Landleben-live, Evang. Bauernwerk, 74638 Waldenburg-Hohebuch, Tel.: 07942/107-12, Fax 107-77; V.Grossenbacher@hohebuch.de, www.landleben-live.de

Tierhaltung: Arbeits- und Gesundheitsschutz im Fokus

Ab 1. April gilt die überarbeitete Unfallverhütungsvorschrift Tierhaltung (VSG 4.1). Damit werden Tierbetreuer noch besser geschützt.
Die VSG definieren Schutzziele und geben Hinweise auf Vorsichtsmaßnahmen. So beinhaltet die „VSG 4.1 Tierhaltung" zum Beispiel Vorgaben für den Bau und Betrieb von Einrichtungen in der Nutztierhaltung sowie für den Umgang mit Tieren. Sie beschreibt, welche baulich-technischen Einrichtungen vorhanden sein müssen, wie diese beschaffen sein sollen und was zur persönlichen Schutzausrüstung gehört. Die Vorgaben in der VSG sind rechtlich bindend für alle Versicherten der SVLFG. Der Unternehmer ist dafür verantwortlich, dass sie umgesetzt werden. Die Neuerungen in der VSG 4.1 im Überblick:
Für Rinderhalter:
- In Anlagen ausreichend Fixier- und Separier-Einrichtungen für Einzeltiere und Gruppen
- Beim Besamen/Behandeln dürfen sich keine weiteren freilaufenden Tiere in dem Bereich
- aufhalten
- Deckbullen in der Milchviehhaltung:
- Separate Unterbringung
- Mitlaufen im Milchviehstall ist unzulässig
- Fixieren oder Separieren beim Zusammenführen und vor Betreten der Bucht
- Helfer benötigen Tierkenntnisse zum sicheren Umgang mit Rindern

Für Pferdehalter:
- Ausstattung von Reithallen (u. a. hinsichtlich Höhe, Banden und Spiegel)
- Tierbetreuer benötigen Kenntnisse zum sicheren Umgang mit Pferden
- Regelmäßige Kontrolle der Persönlichen Schutzausrüstung
- Verhalten beim Loslassen der Pferde

Für Schweinehalter:
- Ferkelkastration darf nicht die Gesundheit der Tierbetreuer gefährden

Für alle Nutztierhalter:
- Tiere aus dem Bestand entfernen, die sich aggressiv verhalten und Menschen gefährden können, spätestens nach einem Angriff

Übergangsfrist
Um die neuen baulichen Anforderungen umzusetzen, wird den Unternehmern für bestehende Anlagen eine **dreijährige Übergangsfrist** eingeräumt. Das heißt, die notwendigen Umbauten können bis zum 1. April 2024 erfolgen. Neue Stallbauten müssen bereits ab 1. April 2021 den Neuanforderungen entsprechen.
Die VSG 4.1 ist im Internet abrufbar: www.svlfg.de/gesetze-vorschriften-im-Arbeitsschutz

Deckbullen sind im Laufstall getrennt von der Milchviehherde zu halten. Foto: SVLFG

Bei Arbeitsuchendmeldung online gleich Beratungstermin buchen

Wer sich bei der Agentur für Arbeit Heilbronn arbeitsuchend melden will, muss nicht mehr zum Telefonhörer greifen.
Das neue – unter anderem in Heilbronn seit 2019 getestete – Verfahren wird nun bis Mitte 2021 bundesweit eingeführt.
Für Personen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn heißt dies bereits jetzt:
Schnell und unkompliziert am Computer oder Smartphone die Arbeitsuchendmeldung und gegebenenfalls den Antrag auf Arbeitslosengeld erledigen. Und das rund um die Uhr.
Die Vorteile? Man kann entscheiden, wann der Termin mit einer Beraterin oder einem Berater stattfinden soll und diesen direkt im System buchen. Zudem kann aktuell während der Corona-Pandemie diese Online-Meldung bei späterer Identifizierung auch als „persönliche Arbeitslosmeldung" gewertet werden. So spart man Zeit und erhält schneller das Arbeitslosendgeld.
„Über tausend Kundinnen und Kunden haben bereits diesen einfachen Service genutzt. Sie bewerten es durchweg positiv, dass sie unter anderem die Arbeitsuchendmeldung schnell und zuverlässig online erledigen und direkt einen der angebotenen Beratungstermine buchen können", erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn. „So ist auch eine schnelle Antragstellung und Auszahlung von Arbeitslosengeld möglich. Wir hoffen, dass möglichst viele weiterhin dieses Online-Angebot nutzen. Zudem helfen die gemachten Erfahrungen, unser Online-Angebot weiter zu verbessern."
Die Bundesagentur für Arbeit bietet mit ihren eServices unter www.arbeitsagentur.de bereits umfangreiche Online-Angebote an.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

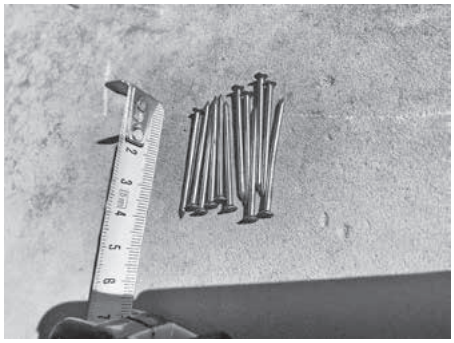
GÜGLINGEN

Allgemeine Kaminreinigung in Güglingen

Ab **Dienstag, 6. April 2021,** findet die allgemeine Kaminreinigung in Güglingen statt. Die fälligen Messungen werden teilweise miterledigt.
Um freundliche Kenntnisnahme wird gebeten.
Geruhsame Ostertage wünscht
Wolfgang Roth
Schonsteinfeger-Meisterbetrieb
Grabenstr. 1, 74391 Erligheim
07143/28405, 0172/6205585

Hinweise aus der Bevölkerung gesucht

Am Wochenende wurden ca. 4 cm lange Nägel auf der Verlängerung der Stockheimer Straße (nach der Kuppel) gefunden. Alle 10-15 Meter lag ein Nagel auf dem Boden. Die Stadt bittet die Bevölkerung hier um Vorsicht bei Spaziergängen mit Kindern oder Hunden und um Rückmeldung, falls jemandem etwas diesbezüglich aufgefallen ist.
Melden Sie Ihre Informationen an das Ordnungsamt der Stadt unter 07135/1080.
Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Frohe Ostern
Das Osterei
Hei, juchhei! Kommt herbei!
Suchen wir das Osterei !
Immerfort, hier und dort
und an jedem Ort !
Ist es noch so gut versteckt,
endlich wird es doch entdeckt.
Hier ein Ei ! Dort ein Ei!
Bald sind's zwei und drei!
Wer nicht blind, der gewinnt
einen schönen Fund geschwind.
Eier blau, rot und grau
kommen bald zur Schau.
Und ich sag's, es bleibt dabei,
gern such ich ein Osterei:

Zu gering ist kein Ding,
selbst kein Pfifferling.
(von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben)

Das Team der Mediothek Güglingen wünscht allen Besucherinnen und Besuchern ein frohes Osterfest!!!

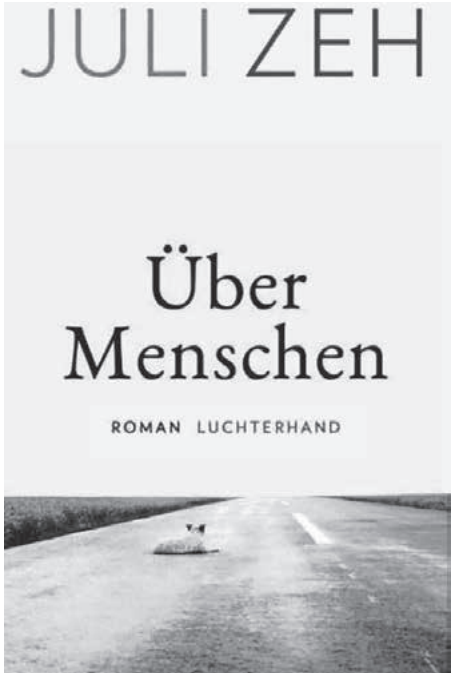
Quelle: Pixabay / tomekszeremeta1

Bitte beachten Sie, dass die Mediothek am Ostersamstag geschlossen ist.

Medientipp der Woche

Über Menschen von Juli Zeh

Dora ist mit ihrer kleinen Hündin aufs Land gezogen. Sie musste dringend raus aus der Stadt, auch wenn sie nicht genau weiß, wovor sie auf der Flucht ist. Großstadt, Lockdown, stressiger Job, ein übereifriger Freund, dazu Donald Trump, Brexit und Rechtspopulismus - wann ist die Welt eigentlich dermaßen durcheinander geraten? Dass Bracken, dieses kleine Dorf im brandenburgischen Nirgendwo, nicht die ländliche Idylle ist, von der manche Städter träumen, war Dora klar. Alle haben sie vor der Provinz gewarnt. Jetzt sitzt sie trotzdem hier, in einem alten Haus auf einem verwilderten Grundstück, mit einem kahlrasierten Nachbarn hinter der Gartenmauer, der sämlichen Vorurteilen zu entsprechen scheint. Doch dann passieren Dinge, die ihr Weltbild ins Wanken bringen. Sie trifft Menschen, die in kein Raster passen, und steht vor einer Herausforderung, die Antwort auf die große Frage verlangt, worauf es im Leben eigentlich ankommt. (Verlagstext)



© 2021 Luchterhand Literaturverlag, München

Farewell für MdL Friedlinde Gurr-Hirsch im Güglinger Rathaus

20 Jahre lang war Friedlinde Gurr-Hirsch Landtagsabgeordnete für den Landtagswahlkreis Eppingen, bis sie dieses Jahr zum ersten Mal nicht mehr kandidierte. Zu ihrer Verabschiedung lud Bürgermeister Heckmann die CDU-Politikerin letzten Donnerstag in das Rathaus in Güglingen ein, genau wie seinen Vorgänger Klaus Dieterich, um sie gemeinsam mit ihm zu verabschieden. Sie habe sich während dieser gesamten Zeit stets sehr für die Belange der Stadt Güglingen eingesetzt und sei während seiner Amtszeit und auch schon für Klaus Dieterich ein wichtiges Bindeglied zwischen kommunaler Ebene und Landesregierung gewesen, so Bürgermeister Heckmann. Er bedankte sich herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünscht Friedlinde Gurr-Hirsch alles Gute für ihren weiteren Weg.

V. l. Bürgermeister Ulrich Heckmann, Friedlinde Gurr-Hirsch und Bürgermeister a. D. Klaus Dieterich im Sitzungssaal. Die Masken wurden nur für den Moment des Fotos abgenommen.

STADT GÜGLINGEN Ein starkes Stück Zabergäu

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Neubau Familienzentrum und Kindergarten

Die Stadt Güglingen schreibt auf Grundlage der VOB folgende Arbeiten aus:

Fenster und Außentüren, in Kunststoff
Fertigung, Lieferung und Montage

Der vollständige Bekanntmachungstext ist im Internet, auf der Homepage der Stadt Güglingen, unten www.gueglingen.de, „Aktuelles – öffentliche Ausschreibung", und im Staatsanzeiger Baden-Württemberg unter der VergabeID „BA.192.530" veröffentlicht.

Stadt Güglingen
gez. Heckmann, Bürgermeister

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

„Heinz Rall – Kirchenbauten" wird bis 12. September verlängert

Die Ausstellung „Heinz Rall – Kirchenbauten" wurde anlässlich des 100sten Geburtstags des Architekten Ende September vergangenen Jahres im Güglinger Rathaus eröffnet. Im Mittelpunkt stehen zehn ausgewählte seiner zahlreichen Kirchenbauten im Gebiet der Evangelischen Landeskirche in Württemberg.

Gezeigt werden sollte die Schau ursprünglich bis zum 21. März, jedoch fand die Besichtigungsmöglichkeit bekanntermaßen ein jähes, vorschnelles Ende infolge der Rathausschließung Mitte Oktober und des ohnehin darauffolgenden und bis heute anhaltenden Lockdowns.

So kam man nun mit der Bürgerstiftung Kunst für Güglingen überein, die Ausstellung bis zum 12. September verlängern zu können, da der nächste Ausstellungszeitraum, den die Stiftung traditionell in den Räumlichkeiten des Rathauses bestreitet, mit einer Vernissage am 19. September beginnen würde.

Auf diese Weise wird nun für die Öffentlichkeit hoffentlich noch ausreichend Gelegenheit bestehen, sich die opulente Fotoausstellung anzuschauen.

Ebenfalls wird geplant, das während der Schließung ausgefallene Begleitprogramm nachzuholen, sobald sich gangbare Perspektiven dafür ergeben.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Aus dem Gemeinderat

Haushaltsplan 2021 verabschiedet

Für seinen 39. und damit letzten Haushaltsplan hätte sich Bürgermeister Dieter Böhringer wahrlich schönere Zahlen gewünscht. Denn unterm Strich steht im Ergebnishaushalt für 2021 ein Minus von rund 240.000 Euro.

Zwar wird aus der laufenden Verwaltungstätigkeit ein kleines Plus von knapp 60.000 Euro erwirtschaftet, doch nach den Abschreibungen (Werteverbrauch) auf die Infrastruktureinrichtungen (knapp 300.000 Euro) dreht sich das Ergebnis ins Minus. „Diese Summe wird sich, bei gleichbleibenden Einnahmen und erhöhten Abschreibungen durch neue Investitionen, weiter erhöhen, befürchtet der Ende Mai aus dem Dienst scheidende Pfaffenhofener Verwaltungschef.

„Über den Sinn oder Unsinn, einen Werteverbrauch bei manchen Infrastruktureinrichtungen der Gemeinde erwirtschaften zu müssen, wird man auch in Zukunft noch streiten", kritisiert Böhringer das neue kommunale Haushaltsrecht Doppik. „Auf Grund der gesetzlichen Vorgabe lässt sich jedoch zumindest derzeit nichts anderes feststellen", betont er.

Bisher kaum, und auch in diesem Jahr nicht wesentlich erkennbar, sieht der Rathauschef die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie. Ein Grund dafür sei das Verhandlungsergebnis der kommunalen Landesverbände mit der Landesregierung. „Ohne deren Entgegenkommen, die Zahlen im Finanzausgleich auf dem Niveau von 2019 zu belassen, müssten wir weitaus schlechtere Zahlen ausweisen", ist Böhringer überzeugt.

Insgesamt kann Kämmerin Sylvia Rustler im laufenden Jahr mit Landeszuweisungen, Steuer- und Gebühreneinnahmen in Höhe von rund 4,6 Millionen Euro rechnen. Denen gegenüber stehen allerdings Aufwendungen in Höhe von insgesamt knapp 4,7 Millionen Euro. Zwar sind die Personalaufwendungen gegenüber dem Vorjahr um 185.000 Euro gesunken, schlagen aber immer noch mit knapp 1,7 Millionen Euro zu Buche. „Sie werden auch in den Folgejahren auf Grund der Vorgaben bei der Kinderbetreuung den Ergebnishaushalt massiv prägen", schreibt dazu die Kämmerin.

Der größte Brocken bei den Ausgaben sind mit rund 2,2 Millionen Euro die Transferaufwendungen. Das sind hauptsächlich die Betriebsaufwendungen an die verschiedenen Zweckverbände (471.300 Euro) und die Finanzausgleichsumlagen (1,7 Millionen Euro).

Wesentlich freundlicher lesen sich die Zahlen im Finanzhaushalt (früher Investitionshaushalt): Aus dem Verkauf der Bauplätze im Neubaugebiet „Gehrn, Erweiterung West" fließen rund 3,4 Millionen in die Kasse. Allerdings muss davon noch die letzte Rate der Erschließungskosten in Höhe von knapp 1,6 Millionen Euro bezahlt werden.

Schon fertig, aber noch nicht bezahlt, ist die Erneuerung der Wasserleitung im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt. 650000 Euro sind dafür im Finanzhaushalt eingeplant. 80.000 Euro, mittelfristig bis 2024 sogar 695.000 Euro, hat Sylvia Rustler für den Bau der Umgehungsstraße vorgesehen. Die Umrüstung der Feuerwehr auf Digitalfunk kostet 22000 Euro und die Sanierung des Daches der Aussegnungshalle auf dem Weilerer Friedhof mindestens 20.000 Euro.

Unterm Strich ergibt sich im Finanzhaushalt ein Überschuss von knapp 1,1 Millionen Euro. Dadurch erhöhen sich dann die liquiden Mittel, früher die Rücklagen, auf etwas mehr als 1,1 Millionen Euro. Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern bleiben 2021 unverändert bei 380 Prozent für die Grundsteuer A, 390 Prozent für die Grundsteuer B und 350 Prozent bei der Gewerbesteuer. wst

Haushaltsplan Pfaffenhofen

Alle Angaben in Millionen Euro*

Ergebnishaushalt

ERTRÄGE: 5,07	2021 (2020)	AUFWENDUNGEN: 5,31	2021 (2020)
Gewerbesteuer	0,55 (0,55)	Personalaufwendungen	1,66 (1,84)
Grundsteuer	0,34 (0,32)	Sach-/Betriebsaufwand	0,79 (0,85)
Einkommensteuer	1,32 (1,38)	Kreisumlage	0,92 (0,81)
Schlüsselzuweisungen	1,04 (1,36)		

Ordentliches Ergebnis: - 0,24 Millionen Euro

Finanzhaushalt

Neue Kredite	0,00 (0,00)	Stand liquide Mittel	1,85 (0,71)
Schulden	0,00 (0,00)	Zahlungsmittelüberschuss aus dem Ergebnishaushalt	0,06 (0,17)
Bauprojekte	2,35 (4,42)		

HSt-Grafik, Quelle: Stadt bzw Gemeinde Pfaffenhofen *gerundet

Weinausschank mitten in der Natur

Einen Weinausschank, direkt im Weinberg, „das wäre etwas, das es im Oberen Zabergäu noch nicht gibt". Die Idee und das Grobkonzept dazu, das Rainer Wachtstetter dem Gemeinderat vorlegte, fand Gefallen in der Ratsrunde. Einstimmig und ohne große Diskussion erteilten die Bürgervertreter gegenüber der Genehmigungsbehörde das Einvernehmen zu dem geplanten Vorhaben.

Details allerdings, wie beispielsweise eine Wegbeschilderung, WC's und Parkmöglichkeiten, werden im Laufe des Genehmigungsverfahrens mit dem Landratsamt noch besprochen und dann dem Gemeinderat zur Zustimmung oder Ablehnung vorgelegt, erklärte Bürgermeister Dieter Böhringer. Er betonte, dass auch das Landratsamt in solchen Angeboten ein Förderpotential für den regionalen Tourismus sehe.

Die Kreisbehörde stelle allerdings allgemeine Bedingungen um einen gerechten Ausgleich zwischen Tourismus und Naturschutz zu erreichen.

In einem öffentlich rechtlichen Vertrag zwischen Landratsamt, Weingut und Gemeinde werden diese dann vereinbart.

„S'Wengerthäusle" nennt Rainer Wachtstetter seine Idee für den geplanten Weinausschank in seinem Wengert im Mühlberg, im Gewann „Förstle". Der Platz dort ist geradezu ideal: Man kann den Blick schweifen lassen über Pfaffenhofen, das Zabergäu und die Weinberge sowie über die Talaue und den gegenüberliegenden Strombergwald.

Ohnehin wird die Ecke auch jetzt schon gerne von vielen Spaziergängern, Wanderern und Radfahrer frequentiert.

Was also liegt näher, als bei der Wochenendtour im „Pfaffenhofener Förstle" eine kurze Rast bei einem Gläschen Wein oder einem alkoholfreien Getränk aus der Region einzulegen?

1996 hat das renommierte Pfaffenhofener Weingut den rund 22 Ar großen Weinberg gekauft und vom Vorbesitzer Richard Heubach auch das Mitte der 1980er Jahre erbaute Wengerthäusle übernommen.

Vor das Häusle hat Rainer Wachtstetter dann eine kleine Terrasse gebaut und daneben eine gemauerte Feuerstelle. Einige Jahre lang hat die Familie Häuschen und Feuerstelle für Grillnachmittage und Spaß mit den Kindern genutzt. Auch so manche Geburtstagsparty habe rund um das Häusle stattgefunden, erzählt Rainer Wachtstetter.

Jetzt möchte die Familie das schön gelegene Plätzchen erweitern und zu einem Treffpunkt und gemütlichen Beisammensein für die Allgemeinheit – „zum Weinausschank in schöner naturbelassener Umgebung" – ausbauen.

Die Terrasse wird in den Weinberg hinein vergrößert, sodass etwa 50 bis 100 Personen Platznehmen können, so die Pläne. Geöffnet werden soll der Ausschank aber nur an den Wochenenden.

Ob allerdings an jedem sonnig warmen Wochenende ausgeschenkt wird, lassen die Wachtstetters noch offen. Auch eine Kooperation mit der Weingärtnergenossenschaft Cleebronn & Güglingen, oder mit Gastwinzern, kann Rainer Wachtstetter sich vorstellen.

Eingebunden werden könnten natürlich auch die örtlichen Vereine, wenn sie den Ausschank übernehmen wollen. wst

Öffentliche Auslage der Eröffnungsbilanz

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 24.02.2021 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Pfaffenhofen zum 01.01.2017 festgestellt.

Eröffnungsbilanz der Gemeinde Pfaffenhofen zum 01.01.2017

AKTIVA		PASSIVA	
1. Vermögen	**16.090.233,73 €**	**1. Eigenkapital**	**11.764.014,64 €**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	1.1 Basiskapital	11.764.014,64 €
1.2 Sachvermögen	**15.151.488,41 €**	**2. Sonderposten**	**3.517.855,36 €**
1.2.1 Unbebaute Grundstücke	3.708.095,48 €	2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	1.557.041,86 €
1.2.2 Bebaute Grundstücke	4.005.929,09 €	2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge	1.956.202,50 €
1.2.3 Infrastrukturvermögen	6.912.055,37 €	2.3 Sonderposten f. Sonstiges	4.611,00 €
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	8.600,00 €	**3. Rückstellungen**	**437.759,44 €**
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	375.844,00 €	3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	91.825,00 €
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	119.956,07 €	3.6 Rückstellungen Bürgschaften, Gewährl.	345.934,44 €
1.2.9 Anlagen im Bau	21.008,40 €	**4. Verbindlichkeiten**	**174.103,24** €
1.3 Finanzvermögen	**938.745,32 €**	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	**93.949,99 €**
1.3.2 Sonstige Beteiligungen	130.800,00 €	4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66.493,78 €
1.3.4 Ausleihungen	270,00 €	4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	13.659,47 €
1.3.5 Wertpapiere	0,00 €	**5. Passive Rechnungsabgrenzung**	**206.900,01 €**
1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	126.045,98 €		
1.3.7 Privatrechtliche Forderungen	27.315,98 €		
1.3.8 Liquide Mittel	654.313,36 €		
2. Abgrenzungsposten	**10.398,96 €**		
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	10.398,96 €		
2.2 SoPo für geleistete Invest.Zuschüsse	0,00 €		
SUMME AKTIVA	**16.100.632,69 €**	**SUMME PASSIVA**	**16.100.632,69 €**

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2017 liegt in der Zeit von Dienstag, 6. April 2021 bis einschließlich Dienstag, 13. April 2021 gemäß § 95b und 105 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg im Rathaus zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die Eröffnungsbilanz ist auch auf der Homepage der Gemeinde Pfaffenhofen sichtbar.

Abschiedsbesuch von Staatssekretärin MdL Frau Friedlinde Gurr-Hirsch

Unsere Landtagsabgeordnete und Staatssekretärin, Frau Gurr-Hirsch, machte bei Bürgermeister Dieter Böhringer einen Abschiedsbesuch. Frau Gurr-Hirsch wird mit Beendigung dieser Legislaturperiode des Landtags von Baden-Württemberg Ende April aus dem Landtag und damit auch aus ihrem Amt der Staatssekretärin ausscheiden. Sie hat sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Dem Landtag gehörte Frau Gurr-Hirsch seit 2001 an. Sie errang im Wahlkreis Eppingen vier Mal nacheinander das Direktmandat. Insgesamt kann sie auch auf 12 Jahre Staatssekretärs-Tätigkeit im Landwirtschaftsministerium zurückblicken. Frau Gurr-Hirsch gehörte insgesamt 20 Jahre auch dem Kreistag des Landkreises Heilbronn an. In dieses Gremium wurde sie 1984 zum ersten Mal, wie auch BM Dieter Böhringer, gewählt. In ihrem gemeinsamen Gespräch konnten beide auf eine langjährige gemeinsame Zeit im politischen Geschehen zurückblicken.
BM Böhringer bedankte sich bei MdL, Frau Gurr-Hirsch, sehr herzlich für ihren Einsatz den sie geleistet hat und die gute Zusammenarbeit.

Osterbaum in Pfaffenhofen und Osterbrunnen in Weiler weisen auf Festtage hin

Schon vor der Karwoche wurde in Pfaffenhofen im Hochbeet bei der Kreissparkasse und in Weiler am Brunnen auf dem Lindenplatz ein Osterbaum bzw. Osterbrunnen aufgebaut. Somit war weithin sichtbar, dass das kirchliche Fest naht.
Der Osterbaum in Pfaffenhofen wurde dieses Jahr von Frau Traude Eiselin und Herr Werner Wild liebevoll geschmückt. Aufgestellt wurde der Baum vom Bauhof der Gemeinde Pfaffenhofen.
Der Osterbrunnen in Weiler ist das eindrucksvolle Werk der Eheleute Erika und Kurt Lägler. (Bilder siehe Titelseite)
Den Initiatoren ein herzliches Dankeschön für ihre Mühen.

Die Natur braucht uns nicht, aber wir brauchen die Natur!

Wasserzins-/ Abwassergebühren-vorauszahlung

Am 31. März 2021 wurden die Vorauszahlungen auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das abgelaufene Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig.
Die Höhe der Vorauszahlungen wurde im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt. Die Abgabepflichtigen haben hierüber keinen gesonderten Bescheid erhalten.
Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um baldige Zahlung gebeten.
Bei den Abgabepflichtigen, die sich am Lastschrifteinzugsverfahren beteiligen, wurden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

Hinweis an alle Wasserabnehmer

Immer wieder zur Jahresendabrechnung der Wasser- und Abwassergebühren erleben einige Wasserabnehmer böse Überraschungen. Seit der letzten Ablesung ist ihr Verbrauch drastisch gestiegen.
Wir möchten daran erinnern, die Wasserzähler regelmäßig zu kontrollieren. Ein erhöhter Verbrauch kann dadurch zeitnah festgestellt und die Ursachen beseitigt werden.
Falls sich das Zählwerk der Wasseruhr ständig dreht, obwohl sämtliche Entnahmestellen geschlossen sind, sollte ein Installateur beauftragt werden, um den Fehler in der Hausinstallation etc. festzustellen und zu beheben.
Es kommt immer wieder vor, dass Rohrbrüche, schadhafte Dichtungen, defekte Ventile usw. hohe Wasserverluste verursachen.
Nach den Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen obliegt dem Wasserabnehmer (Grundstückseigentümer) die Überwachungspflicht seiner privaten Verbrauchsanlagen; diese Pflicht schließt die Kontrolle der Zählerstände ein.
Schäden und Mängel an seinen Anlagen hat er unverzüglich zu beseitigen bzw. beheben zu lassen.
Wasserverluste, die auf Mängel in der Hausinstallation zurückzuführen sind, gehen grundsätzlich zu Lasten des Wasserabnehmers.
(siehe § 52 der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen vom 30.11.2011)
Es wird deshalb empfohlen, regelmäßige Zählerstandskontrollen durchzuführen.
Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hauptwasserzähler jederzeit zugänglich (Kellerräume usw.) sein müssen.

Hinweis zum Befüllen von Schwimmbädern und Gartenteichen

Die Besitzer von Schwimmbädern und Gartenteichen werden gebeten, dem Wassermeister Herrn Heubach Tel. 0171/3066675 rechtzeitig mitzuteilen, wenn über Nacht Wasser aus dem Netz der Wasserversorgung zum Befüllen entnommen wird.
Die Überwachung der Wasserversorgung der Gemeinde Pfaffenhofen erfolgt elektronisch und es können Störungsmeldungen verhindert werden.

Schnelle Hilfe 112

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Offenbarung 5, 6–14

Wochenspruch: *Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. Offenbarung 1,18*
Wochenlied: *„Christ lag in Todesbanden"* *(101 EG)*

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrer Peter Kübler,
Kirchgasse 6, Tel. 960442, Fax: 960443
E-Mail: Gemeindebuero.Gueglingen@elkw.de
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de

Öffnungszeiten Pfarramt:
Für den Publikumsverkehr geschlossen. Sie erreichen uns per Telefon oder E-Mail.
Gottesdienste an den Feiertagen
Liebe Gemeinde!
Wegen der in Güglingen aktuell extrem hohen Anzahl infizierter Personen hat der Kirchengemeinderat folgendes beschlossen:
• Der Gottesdienst am Gründonnerstag muss leider ersatzlos ausfallen.
• Der Karfreitagsgottesdienst findet als Online-Gottesdienst statt und kann am Karfreitag ab 9:30 Uhr über unsere Homepage abgerufen und mitgefeiert werden. Das Opfer erbitten wir für die diakonische Arbeit „Hoffnung für Osteuropa", mit der Geschwister und Partner in Osteuropa unterstützt werden.
• Am Ostersonntagmorgen um 8:00 Uhr können wir den Auferstehungsgottesdienst auf dem Friedhof in Güglingen als Präsenzgottesdienst feiern. Er findet mit Beteiligung des Posaunenchores Güglingen westlich von der Aussegnungshalle bei den Urnengräberfeldern statt. Bitte kommen Sie unbedingt schon mindestens 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn, da wir alle Gottesdiensteilnehmer registrieren müssen. Beachten Sie bitte, dass es keine Bestuhlung geben kann und der Gottesdienst im Stehen gefeiert wird. Gemeindegesang ist leider auch auf dem Friedhof nicht gestattet. Die Mund/-Nasenschutzbedeckung muss während des Gottesdienstes getragen werden. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst!
• Der Ostergottesdienst um 9:30 Uhr findet als Online-Gottesdienst statt. Sie können ihn ab 9:30 Uhr über unsere Homepage abrufen und mitfeiern.
• Die Opfer der beiden Gottesdienste am Ostersonntag erbitten wir für „Open doors" und ihre Arbeit für verfolgte Christen.
• Am Ostermontag findet bei uns in Güglingen kein Gottesdienst statt.
• Sie haben die Möglichkeit, ein Opfer für die Ostergottesdienste auf der Spendenseite unserer Homepage www.kirche-gueglingen.de/website/de/gueglingen/finanzen/spenden/zu geben. Wählen Sie als Spendenzweck einfach „Opfer Karfreitag" bzw. „Opfer Ostersonntag". Vielen Dank!
Diese Entscheidungen sind uns nicht leicht gefallen. Viel lieber hätten wir mit Ihnen diese Gottesdienste in der Mauritiuskirche gefeiert. Seien Sie versichert: Sobald die Zahlen es zulassen, werden wir wieder Präsenz-Gottesdienste feiern.
Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Karwoche und ein gesegnetes Osterfest.
Ihr Pfarrer Peter Kübler und der Kirchengemeinderat
Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG
Sprechstunde Lebens- und Sozialberatung
Beratungstermine mit Frau Stroppel, Diakonische Bezirksstelle: Sie ist in der Regel von Montag bis Donnerstag erreichbar: Telefonisch: 07135/98840 oder per E-Mail: birgit.stroppel@diakonie-brackenheim.de.

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, wilhelm.forstner@drs.de;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135/980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; stmichael.brackenheim@drs.de;
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr. 9–12 Uhr, Di., 15–17.30 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses lag keine eindeutige Beschlussvorlage von Bund und Ländern sowie den Kirchen vor, welche Maßnahmen zur weiteren Eindämmung der Pandemie zu ergreifen sind. Dies betrifft vor allem die Feier der Gottesdienste in der Karwoche und zum Osterfest. Bitte entnehmen Sie diesbezüglich alle Hinweise unserer Homepage.
Hilfe bei der Impfterminsuche
Wenn Sie über 80 Jahre alt sind und Sie niemanden haben, der einen Impftermin für Sie sucht bzw. Sie zur Impfung fährt, können Sie sich gerne an das Pfarramt, 07135/5304 wenden.

Ev.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23,
Tel. 07135/6615
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen.
Freitag, 2. April
9.30 Uhr Präsenz-Gottesdienst (45 Personen) an Karfreitag/Abendmahl mit Pastor Uwe Kietzke
Sonntag, 4. April
9.30 Uhr Präsenz-Gottesdienst (45 Personen) an Ostern mit Pastor Uwe Kietzke
10.30 Uhr Online-Übertragung

Außerdem wird der Gottesdienst jeden Sonntag um 10:30 Uhr live aus Botenheim übertragen. Der Zugang hierfür wird per E-Mail versandt oder kann im Pastorat erfragt werden: Pastor Uwe Kietzke – Tel. 07135/6615 oder uwe.kietzke@emk.de

Sonntag, 11. April

9.30 Uhr Präsenz-Gottesdienst mit Pastor Uwe Kietzke

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. 07046/8849601 und 07135/13521

Sonntag, 4. April

10.00 Uhr Ostergottesdienst

Der Gottesdienst findet unter Einhaltung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg statt.

Ev. Verbundkirchengemeinde Frauenzimmern-Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de,
http://kirche-frauenzimmern.de

Liebe Gemeindeglieder,
es können sich noch kurzfristige Änderungen ergeben. Bitte die aktuellen Informationen auf unserer Homepage: www.kirche-frauenzimmern.de beachten oder rufen Sie an: 07135 5371.

Gründonnerstag, 1. April

findet kein Präsenzgottesdienst statt, wir laden herzlich zu online-Angeboten ein.
Die Kirchengemeinde in Stetten bietet einen online-Gottesdienst mit Abendmahl an: www.kirche-stetten.de/

Karfreitag, 2. April

finden Präsenzgottesdienste mit Anmeldung statt:

9.20 Uhr Präsenzgottesdienst in der Marienkirche Eibensbach mit Pfarrer Tobias Wacker (kein Abendmahl)

10.30 Uhr Präsenzgottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern mit Pfarrer Tobias Wacker (kein Abendmahl)

Wichtig: Bitte melden Sie sich unbedingt zu den Gottesdiensten an, unter:
https://kirchefrauenzimmern.church-events.de/

Ostersonntag, 4. April

finden die Gottesdienste auf den Friedhöfen statt:

9.20 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Eibensbach mit dem Posaunenchor

10.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Frauenzimmern mit dem Posaunenchor.

Am Eingang der Friedhöfe werden Ihre Kontaktdaten aufgenommen. Bitte achten Sie schon hier auf Abstand zu anderen Haushalten von min. 2 m. Es besteht auch im Freien die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung, vor während und nach der gesamten Veranstaltung. Auf Gesang müssen wir auch im Freien verzichten.
Es finden keine Gottesdienste in den Kirchen statt.

QR-Code Anmeldung

Auch hierzu können Sie sich unter https://kirchefrauenzimmern.church-events.de/ bereits anmelden. Die Anmeldung ist nicht verpflichtend, hilft aber bei der Organisation. Vielen Dank.

An Ostermontag, 05.04.,
findet kein Gottesdienst statt.

Für die Dauer des Gottesdienstes ist das Tragen einer zertifizierten FFP2- bzw. OP-Maske erforderlich.
Auf Gemeindegesang muss verzichtet werden. Von allen Teilnehmenden müssen die Kontaktdaten erhoben werden.
Herzliche Einladung auch zur Telefonandacht von Pfarrer Wacker mit einem geistlichen Impuls unter der Nummer 07135/933725.
Bis auf Weiteres ist das Sekretariat für den Publikumsverkehr geschlossen. Telefonisch erreichen Sie uns dienstags und donnerstags von 10:00–12:00 Uhr.

Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr führen unsere Kirchengemeinden die Kleidersammlung für die Bodelschwinghsche Stiftung Bethel durch. In Frauenzimmern können die Kleiderspenden vom 10.05. bis 15.05.2021 in der Garage vor dem Pfarrhaus (Torstraße 6) abgegeben werden. In Eibensbach werden die Spenden am Samstag, 15.05.2021 ab 13:00 Uhr vom Posaunenchor eingesammelt. Legen Sie diese bitte nur an diesem Tag im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen gut sichtbar an den Bürgersteigrand.

Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen-Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. 07046/2103, Fax 07046/930238
E-Mail: Pfarramt.Pfaffenhofen@elkw.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen
www.kirche-pfaffenhofen.de
www.kirche-weiler.de

Donnerstag, 1. April (Gründonnerstag)

19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Pfaffenhofen nach der hygienisch einwandfreien Form des Wandelabendmahles (auch alkoholfrei und glutenfreies Brot)

Freitag, 2. April (Karfreitag):

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Pfaffenhofen

Predigttext:
„Habe Du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten, denn ich habe heute Nacht viel im Traum erlitten um seinetwillen" (Matth 17,19)
... so lässt die verzweifelte Frau des Pilatus ihrem Manne auf dem Richterstuhl ausrichten. Oft sind es gerade die sonst eher überlesenen Bibelverse, die uns sehr viel zu sagen haben. Was mag sie geträumt haben – die Frau des Pontius Pilatus?

Sonntag, 4. April (Ostersonntag)

8.30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof in Weiler (mit dem Posaunenchor)

Predigttext:
„Fürchtet euch nicht! Ich weiß, dass ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt und seht die Stätte, wo er gelegen hat, (Matth. 28 1-10). Da ist es – in einem einzigen Satz und in ganzer Klarheit und Wahrheit. Das Geheimnis von Ostern. Persönlich betroffen? Dann kann es auch in meinem Leben Ostern werden.

10.30 Uhr Ostergottesdienst in Pfaffenhofen

Predigttext:
„Brannte nicht unser Herz in uns, als er mit uns redete auf dem Wege ..." (Lukas 24, 13-33)
Der Auferstandene erscheint zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus, doch sie haben „gehaltene Augen" und erkennen ihn nicht. Gibt es das wirklich – vielleicht sogar bei mir? Dass ich gehaltene Augen habe und mir ganz Wesentliches verborgen bleibt. Denk doch dran: „Hinterm Horizont geht's weiter" – so wie Udo Lindenberg singt.

Montag, 5. April (Ostermontag)

9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Weiler

Predigttext:
„Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei Lob und Ehre und Preis und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Und die vier Wesen sprachen: Amen! Und die Ältesten fielen nieder und beteten an." (Offenbarung 5, 6-14)
Heute gibt es starken Tobak. Wir tauchen ein in die Bilder- und Symbolwelt der Offenbarung. Manches lässt sich eben nur in Bildern sagen und Symbole erschließen so vieles, was jenseits aller Worte ist und was unser Bitten und Verstehen übersteigt.

Sonntag, 11. April

9.30 Uhr Gottesdienst in Weiler
10.30 Uhr Gottesdienst in Pfaffenhofen

Wandelabendmahl am Gründonnerstag

Im Namen Jesu laden wir herzlich zur hygienisch einwandfreien Form des Wandelabendmahles am Gründonnerstag um 19 Uhr in die Kirche nach Pfaffenhofen. Dabei wandeln die Besucher im 2 m Abstand an Brot- und Weinstationen vorbei und gelangen auf einem Rundweg wieder an ihren Platz. Das glutenfreie Brot und der Wein (bzw. Traubensaft) werden infektionssicher zubereitet und gespendet.

Voranzeige:

Anmeldungselternabend am 27.04.21, 20 Uhr zur Konfirmation am 1. Mai 2022

Kirchengemeinde was noch wichtig ist!
Abschied vom „Team Pfeffer und Salz"

In einer – gerade noch coronaverträglich – gut gefüllten Kirche haben wir mit einer dicken Träne im Knopfloch, aber voller Dankbarkeit unser „Team Pfeffer und Salz" in den Ruhestand verabschiedet und freuen uns sehr, dass wir mit allen als Kirchengemeinde weiterhin herzlich verbunden bleiben. Vielleicht sehen wir uns ja beim „Treffpunkt zweites Frühstück", der ja bereits wieder am Horizont auftaucht. Und da wir in Pfaffenhofen ja das Motto leben „Die Kirche bleibt im Dorf", also Kirche für die Menschen bei uns im Ort sein wollen, ist mir um die Zukunft nicht bange.

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Um unsere Mitmenschen und uns zu schützen finden während der Covid-19-Pandemie keine Zusammenkünfte der Zeugen Jehovas in unseren Königreichssälen statt. Um Jehova Gott nahe bleiben zu können ist es sehr wichtig seine Nähe durch das Gebet und das Bibellesen zu suchen.
Kommt Gott näher und er wird euch näher kommen. (Jakobus 4:8)
Unser wöchentliches Bibellesen: 4. Mose 17-19.
Aktuell auf www.JW.org.>Video – Ist Jesus Christus Gott?
Ist Jesus Christus identisch mit dem allmächtigen Gott? Oder existieren sie getrennt voneinander?
Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel.: 07135/15531. Internet: www.JW.org>Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Klimafit
Bereits am ersten Abend des fast ausgebuchten Online-Kurses klimafit in Güglingen konnten wir lernen, wie notwendig eine Änderung unseres Verhaltens in Bezug auf Klima-, Arten- und Umweltschutz geworden ist.
Wir alle können einen Teil dazu beitragen das Klima zu schonen, denn wir sind in Deutschland mit bereits 1,6 Grad Erwärmung stärker als der globale Durchschnitt vom Klimawandel betroffen.
An drei Stellschrauben kann leicht gedreht werden, um mit wenig Mühe eine positive Wirkung zu erzielen:
Ernährung – Mobilität – Energieeinsparung
Zu Punkt 1: Reduzieren wir unseren **Fleischkonsum** und ersetzen ihn durch pflanzliche Alternativen, ob vom Herd oder vom sommerlichen Grill.
Punkt 2: Wenn wir alle **Entfernungen unter fünf Kilometern** zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurücklegen, wird jede Menge CO_2 eingespart. Es gibt zudem die Möglichkeit, das **E-Carsharing**zu nutzen, wie es bereits in Güglingen, Pfaffenhofen und Zaberfeld verfügbar ist.
Punkt 3: Statt Stand-By-Modus können wir **die Geräte ausschalten**, die über Nacht oder am Wochenende nicht gebraucht werden. Auf die nächtliche Beleuchtung von Fassaden sollten wir verzichten, da es unnötig Energie verbraucht und **„Lichtverschmutzung"** der Tier- und Vogelwelt schadet.
Auch die Öffentlichkeitsarbeit kam nicht zu kurz: Güglingens Klimaschutzmanagerin **Alin Rösch** berichtete ausführlich über bereits erfolgreich durchgeführte Aktionen sowie die Pläne im kommunalen Energiemanagement für die Zukunft.
Frohe Ostern und bleiben Sie gesund!

Zweckverband Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung

Suzuki-Violine Schnupperkurs Juni 2021
Die sehr erfolgreiche Lehrmethode ermöglicht einen frühen Beginn (ab 3 Jahren) und bezieht das Lernen über Hören, Beobachten und Nachahmen ein.
Dies fördert auf besondere Weise die Musikalität, da die Stücke auswendig vorgetragen und erlebt werden.
Der Unterricht besteht aus Einzel- und Gruppenstunden. Gemeinsame Konzerte von Klein und Groß sind fester Bestandteil der Suzuki-Methode.
Bis zum **9. Mai** haben Sie die Möglichkeit Ihr Kind für den Schnupperkurs, bestehend aus 3 x 30 Min. Einzelunterricht und 4 x 45 Min. Gruppenstunde (montags 07./14./21./28.06. – jeweils um 15.00 Uhr) anzumelden. Benutzen Sie dazu bitte das Anmeldeformular auf der Homepage oder kontaktieren Sie unser Büro.
Osterferien – Büro geschlossen
Wenn Sie in den Ferien Fragen haben, so können Sie uns gern per E-Mail kontaktieren. Das Büro ist nicht durchgehend besetzt. Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen Ihnen und Ihren Kindern schöne Ostertage!
Schnupperstunde
Informationen zu all unseren Fächern und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage unter dem Artikel **„Musikschulausbildung vor Ort"**. Wenn Sie darüber hinaus ein unverbindliches Beratungsgespräch/eine Schnupperstunde mit einem Fachlehrer möchten, so wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail (info@lauffen-musikschule.de) an uns. Wir setzen uns anschließend umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Suzuki-Gruppe

Kontakt
Zweckverband Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Gasthaus Weinsteige „ Abholservice" an Ostern
Das Gasthaus Weinsteige bietet den Abholservice über das Osterwochenende (02.-05.04.2021) zu folgenden Zeiten an:
Karfreitag von 17:00 bis 20:00 Uhr
Ostersamstag von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ostersonntag von 11:00 bis 14:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Ostermontag von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr an.
Die „Speisekarte to go" ist auf der Internetseite des TSV Güglingen unter www.tsv-gueglingen.de als PDF-Datei zum Ansehen hinterlegt.
Bestellungen werden unter der Rufnummer 07135/6610 gerne entgegengenommen.
Familie Thangarasa freut sich über Ihre Bestellung und wünscht Ihnen und Ihrer Familie geruhsame, zufriedene Osterfeiertage und frühlingshaften Sonnenschein.
Ostergrüße vom Verein
Liebe Vereinsmitglieder, liebe Freunde,
wir befinden uns alle in einer sehr schwierigen Zeit. Keiner von uns hat Erfahrungen mit einer solch umfangreichen Pandemie.
Auf Selbstverständlichkeiten und Gewohnheiten, wie z. B. unseren geliebten Sport, das Zusammensein in unserem Verein u. v. m., müssen wir momentan verzichten. Dies haben wir alle noch nie erlebt. Leider kann auch für die kommenden Zeiten noch keine Entwarnung gegeben werden. Für uns alle heißt es „Durchhalten"!
Vor uns steht das Osterfest. Normalerweise ist Ostern ein Familienfest, in Anbetracht der aktuellen Lage müssen die diesjährigen Feiertage aber im kleinen Kreis stattfinden.
Der TSV Güglingen wünscht allen Mitgliedern, Sympathisanten, Unterstützern und Freunden des Sports sowie allen Familienmitgliedern ein frohes und gesegnetes Osterfest!

Der Vorstand

GESANGVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e. V.

Ostergrüße
Liebe Sängerinnen und Sänger,
liebe passive Mitglieder und Freunde.
Wieder steht das Osterfest vor der Tür und erneut steigen die Ansteckungszahlen. Keiner hätte gedacht, dass wir Ostern 2021 noch immer gegen dieses Virus kämpfen. Es hat uns einsam gemacht, uns in vielen Dingen die Lebensfreude genommen. Täglich hören wir die ernüchternden Zahlen, obwohl wir uns alle an die Regeln halten. Es ist frustierend. So gerne würden wir wieder zusammen kommen zum Singen, Schwatzen und Feiern.

Unsere Mitgliederversammlung kann zunächst nicht stattfinden, die Ehrungen müssen auf später verschoben werden. Aber mit etwas Glück können wir nach den Sommerferien wieder einsteigen und endlich wieder aktiv werden.

Auszug aus einem Gedicht von Monika Hanschel:
Liebe Leute gebt gut acht,
ein Virus ist auf Menschenjagd.
„Corona" heißt der Schreck der Welt,
der uns zur Zeit in Atem hält.
Es ist jetzt überall zur Stell
und vermehrt sich blitzeschnell.
Es bedroht die ganze Welt,
hat alles auf den Kopf gestellt.
Wir lassen uns nicht unterkriegen,
wir werden diesen Feind besiegen.
Zusammen packen wir es an,
mal sehn, wer wen besiegen kann.

Seid alle gegrüßt und trotzdem schöne Ostern!
RT

Gesangverein Liederkranz 1863 Frauenzimmern e. V.

Chor Classic – Chor en Vogue
Mitglied des Zabergäu-Sängerbundes im Schwäbischen Sängerbund

Ein frohes Osterfest
Sonnenschein.
Draußen sein.
Frühlingsluft.
Blütenduft.
Osternest.
Entspanntes Fest!
(Unbekannter Verfasser)
Herzliche Grüße und schöne Feiertage an alle Mitglieder/-innen und Freunde des Gesangvereins!

Bild von Thanks for your Like • donations welcome auf Pixabay

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Gartentipps
Erste Freilandsaaten im Gemüsebeet
Nachdem die ersten Gemüsekulturen bereits im Gewächshaus gedeihen, macht der durch die Frühlingssonne aufgewärmte Boden nun auch Freilandsaaten von Spinat, Erbsen, Möhren, Radieschen und Schnittsalat möglich. Wenn Sie sicher gehen wollen, dass die kleinen Sämlinge nicht dem Frost zum Opfer fallen, bedecken Sie die Aussaat mit einem Vlies.
Kräuter pflanzen
Robuste, ausdauernde Kräuter wie Liebstöckel und Zitronenmelisse können jetzt gepflanzt werden. Haben Sie schon mal daran gedacht, zwei Fliegen mit einer Klappe zu schlagen und den Garten durch die Anlage einer Kräuterspirale zu verschönern? Jetzt im Frühjahr ist der ideale Zeitpunkt dazu, da Sie die Spirale dann sofort bepflanzen können.
Brombeeren und Himbeeren schneiden
Spätestens jetzt werden die abgetragenen Ruten von Brombeere und Himbeere direkt am Boden abgeschnitten. Herbsthimbeeren (z. B. Autumn Bliss) lassen sich auch einjährig ziehen, das heißt, alle Ruten werden komplett abgeschnitten und die Früchte dann ab Spätsommer an den neu austreibenden Ruten geerntet.
Balkon- und Kübelpflanzen ausräumen
Überwinterte Balkon- und Kübelpflanzen können es jetzt kaum noch erwarten, an die milde Frühlingsluft zu kommen.
Doch Vorsicht: Bis zu den Eisheiligen besteht immer noch Frostgefahr!
Kompost umsetzen
Der Komposthaufen wartet jetzt darauf, umgesetzt zu werden. Mischen Sie dabei auch das über den Winter neu gesammelte Material unter.
Achtung: Der Komposthaufen darf nicht zu nass (gegebenenfalls abdecken), aber auch nicht zu trocken sein (in diesem Fall gießen).

LandFrauen Güglingen

Das Vorstandsteam der Güglinger LandFrauen grüßt Sie herzlich und wünscht Ihnen – trotz allem – ein frohes Osterfest!

Zabergäuverein Sitz Güglingen

Hölderlin und eine künstlerische Auseinandersetzung in 12 Bildern
Zum 2. Online-Stammtisch des Zabergäuvereins am 7. April um 19.30 Uhr laden wir alle Mitglieder sowie Interessierte an Kunst und Geschichte in unseren Onlineraum ein.
Geöffnet wird dieser schon um 19.10 Uhr. Den Link zur Zoom-Sitzung finden Sie unter der Einladung auf der Homepage des Vereins.
Unser Thema wird eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema Corona am Beispiel von Friedrich Hölderlin sein. Die Referentin, die Künstlerin Ursula Stock, hat sich in einem Zyklus von 12 Bildern anlässlich des 250. Geburtstages des Dichters mit unserer Zeit auseinandergesetzt.

Arbeitskreis Asyl Güglingen

Ostergruß
Wir wünschen allen Kunden, Mitarbeiter/-innen und Vereinsmitglieder ein schönes, gesundes Osterfest!
Genießen Sie unsere schöne Gegend zu Fuß oder mit dem Rad zu Ostern.
Am Gründonnerstag, Karsamstag und die Woche nach Ostern hat unser „eineWelt-der-Laden" in Güglingen geschlossen - ab 16. April sind wir wieder freitags und samstags für Sie da!

Kraftwerk e. V.

Ostergrüße
Wir wünschen allen frohe Ostern. Der Frühling und das Leben hat uns wieder - wenn auch unter Pandemie-Bedingungen. Trotzdem wünschen wir allen gesegnete Osterfest-Tage:
Unser Gott hat mit Jesu Auferstehung den Tod besiegt!
Das ist gerade in unserer Zeit eine gute Botschaft - ein Kontrapunkt zu allen Schreckensmeldungen.
Das lohnt es zu feiern!
Da das Pandemie-Geschehen gerade in Güglingen recht rege ist, gehen wir als Kraftwerk davon aus, im April nicht mehr öffnen zu können.
Somit bleibt die Aussicht auf mehrere Etappen - je nach Pandemie-Verlauf:
Die Öffnung nach dem 1. Mai oder Öffnung nach den Pfingstferien.
Wann wir wirklich wieder öffnen können, erfahren Sie hier oder im Aushang am Sozialtreff in der Marktstraße 24. Bei Fragen wenden Sie sich gern an die Leitung des Kraftwerks: Tel. 07135/9345474 (Kuch).
Herzliche Grüße Ihr Kraftwerk-Team

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523

Ostergrüße
Der Kleintierzuchtverein wünscht allen alles Gute, nur das Beste, gerade jetzt zum Osterfeste, möge es vor allen Dingen, Freude und Entspannung bringen.

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU

Die Abgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch MdL empfiehlt Online-Veranstaltung der Akademie Ländlicher Raum zum Thema „Wie mein Essen das Klima beeinflusst"
Das Klima und die öffentliche Diskussion über den Klimawandel, dessen Ursachen und die Frage, wie man als Verbraucher möglichst nachhaltig leben kann, beschäftigen uns fast täglich.
Welche Verbindung gibt es zwischen unserem persönlichen Essverhalten, der Landwirtschaft und der Klimaveränderung und wie können wir Verbraucherinnen und Verbraucher mit unserer Ernährung einen Beitrag zu dieser Zielerreichung leisten?
Dieser Frage geht eine Online-Veranstaltung der Akademie Ländlicher Raum nach, insbesondere auch vor dem Hintergrund des langfristigen Ziels der EU-Kommission, dass Europa bis 2050 klimaneutral ist.

Die Veranstaltung informiert über dieses Thema mit Vorträgen und Diskussionsmöglichkeit, welche Zusammenhänge zwischen Landwirtschaft, Ernährung und Klima bestehen. Jeder einzelne Schritt führt zu einer positiven Veränderung, gemeinsam leisten wir einen Beitrag zur Klimaneutralität.
Die Online-Veranstaltung zum Thema „Wie mein Essen das Klima beeinflusst" wird von der Akademie Ländlicher Raum in der Reihe „Der Ländliche Raum im Dialog von Wissenschaft und Praxis" veranstaltet:
Mi., 21.04.2021, 19.00–20.30 Uhr
Anmeldeschluss: Fr., 16.04.2021
Information und Anmeldung:
Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171/917-340 Telefax: 07171/917-140,
E-Mail: alr@lel.bwl.de www.alr-bw.de

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

Josip Juratovic informiert: Mitmachen bei der Juniorwahl 2021
Der Heilbronner SPD-Bundestagsabgeordnete Josip Juratovic freut sich über erneute Auflage der Juniorwahl zur Bundestagswahl: „Politische Teilhabe gilt es an den Schulen zu erlernen. Dabei geht es nicht nur um die eigenen Rechte, sondern auch um die Pflichten, die das Wahlrecht mit sich bringen. Wir müssen unsere Demokratie wieder zum Mitmachprojekt machen und junge Menschen stärker dabei einbinden - auch mit dem Wahlrecht ab 16 bei Landtags- und Bundestagswahlen", erklärt Juratovic.
Das vom Verein Kumulus e. V. getragene Projekt „Juniorwahl 2021" eröffnet Schulen die Möglichkeit, demokratische Wahlen für diejenigen Mitglieder unserer Gesellschaft zu organisieren, die das Wahlalter noch nicht erreicht haben. So kann im Kleinen geübt werden, worauf es im Großen ankommt. Seit über 21 Jahren besteht dieses Projekt und hat so über 50 Landtagswahlen, 5 Bundestagswahlen und 4 Europawahlen begleitet und trägt mit über 3,8 Millionen teilgenommenen Schülerinnen und Schüler einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung bei.
Das Angebot ist für die Schulen kostenlos und bietet theoretische und praktische Ansätze für die Schulen. Weitere Infos zu diesem Projekt gibt es unter www.josip-juratovic.de oder www.juniorwahl.de.

Was *sonst* **noch** *interessiert*

Aus dem Verlag

FRÜHLING IM GARTEN

Beete in Form bringen

Langsam spitzen die ersten grünen Blätter aus dem Boden: Die Stauden treiben neu aus. Es ist höchste Zeit, sie in Form zu bringen. Das i-Tüpfelchen beim Beet bringt eine schöne Rasenkante.

Alte Blütenstände wegschneiden
Es macht Sinn, die Stängel aus dem Vorjahr über den Winter stehen zu lassen: Samen sind Nahrung für Vögel, kleine Krabbeltierchen finden einen Unterschlupf und ganz praktisch gedacht: So weiß man auch noch im Frühling, wo welche Pflanze wächst! Wenn jetzt das erste Grün aus dem Boden lugt, können aber alle oberirdischen Überbleibsel von Astern und Co. weggeschnitten werden.

Rückschnitt beim Lavendel
Auch der Lavendel braucht im zeitigen Frühjahr nochmal einen Schnitt, damit er kompakt wächst und weiter üppig blüht. Faustregel: Nach der Blüte ein Drittel kürzen, im Frühling zwei Drittel der grünen Triebe. Nicht bis ins kahle Holz zurückschneiden, das kann das Aus bedeuten.

Rasenkante stechen
Noch gepflegter sieht der Garten aus, wenn die Beete eine schöne Kante bekommen. Mit einem Rasenkantenstecher ist das eigentlich eine ganz einfache Sache und ein hervorragender Grund, im Garten aktiv zu sein.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Hackbraten mit Röstgemüse und Kartoffel-Zwiebelpüree

Hackfleisch ist einfach zu verarbeiten, nichts wird zäh, nichts kann verkochen. Mit dem gekochten Ei in der Mitte wird's zum Klassiker „Falscher Hase". Spätestens beim Aufschneiden wird das Ei zum Highlight des Gerichts.

REZEPT FÜR 4 PERSONEN
Zubereitungszeit: 1,5 Stunden
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: Pro Portion: 915 kcal / 3840 kJ
40 g Kohlenhydrate, 53 g Eiweiß, 61 g Fett
Koch/Köchin: Rainer Klutsch

Einkaufsliste:

Für den Hackbraten und Röstgemüse
- 5 Eier
- 2 Zwiebeln
- 200 ml Sonnenblumenöl
- 150 g Karotten
- 150 g Knollensellerie
- 1 Bund glatte Petersilie
- 1 Knoblauchzehe
- etwas Salz
- 800 g Hackfleisch, gemischt
- 2 EL Paprikapulver, rosenscharf
- etwas Pfeffer aus der Mühle
- 80 ml Wasser, lauwarm
- 100 g Weißbrot-Brösel (Semmelbrösel)
- 20 g Zucker

Für das Kartoffel-Zwiebelpüree
- 500 g Kartoffeln, festkochend
- etwas Salz
- 2 Zwiebeln
- 100 ml Milch
- 50 g Butter
- etwas Pfeffer aus der Mühle
- 1 Prise Muskat

Zubereitung:
1. Für den Hackbraten in einem Topf Wasser aufkochen. 4 Eier darin ca. 10 Minuten hart kochen. Herausnehmen, kalt abbrausen und schälen.
2. Die Zwiebeln schälen und in feine Würfel schneiden. Sonnenblumenöl in einem kleinen Topf erhitzen, die Zwiebelwürfel darin kurz goldbraun frittieren. Auf einem Küchenpapier abtropfen lassen. **Tipp**: Den Topf mit dem Öl zur Seite stellen, dieser wird später nochmal für weitere Röstzwiebeln gebraucht.
3. Karotten und Sellerie putzen, schälen und in ca. 1 cm große Würfel schneiden.
4. Die Petersilie abbrausen, trockenschütteln und fein schneiden.
5. Knoblauch schälen, fein würfeln und mit etwas Salz zu einer feinen Paste zerreiben.
6. Das Hackfleisch mit dem übrigen Ei, Knoblauch, frittierten Zwiebeln, Paprikapulver, Petersilie, Salz und Pfeffer zu einer geschmeidigen Masse verarbeiten. Nach und nach lauwarmes Wasser zugeben und gründlich unterarbeiten, bis eine weiche und luftige Hackmasse entsteht.
7. Den Backofen auf 200 Grad Ober- und Unterhitze (Umluft 180 Grad) vorheizen.
8. Die Hälfte der Hackmasse in eine Kastenform (ca. 30 cm lang) geben. Längs in die Mitte eine Vertiefung drücken und die hartgekochten Eier hineinlegen. Die übrige Hackmasse darauf geben und andrücken.
9. Die Weißbrotbrösel auf einer Platte verteilen. Den Hackbraten aus der Form darauf stürzen und rundum in den Weißbrotbröseln wenden.
10. Eine Auflaufform mit dem Zucker ausstreuen. Karotten- und Selleriewürfel darin wenden. Den Hackbraten mittig in die Auflaufform setzen. Auflaufform auf die mittlere Schiene in den vorgeheizten Ofen geben und den Hackbraten ca. 55 Minuten braten, bis er durchgegart ist. Das Gemüse in der Form während des Bratens gelegentlich wenden.
11. Für das Kartoffel-Zwiebelpüree die Kartoffeln abwaschen und in einem Topf mit leicht gesalzenem Wasser ca. 20 Minuten weichkochen.
12. In der Zwischenzeit die Zwiebeln abziehen, fein würfeln. Das Sonnenblumenöl im Topf nochmals erhitzen und die Zwiebelwürfel darin goldbraun frittieren. Herausnehmen und auf Küchenpapier abtropfen lassen.
13. Die Kartoffeln abgießen und ausdämpfen lassen. Die Kartoffeln pellen und mit einem Kartoffelstampfer zerdrücken.
14. Die Milch und Butter in einem Topf erwärmen, bis die Butter schmilzt. Anschließend unter die Kartoffeln rühren. Das Püree mit Salz, Pfeffer und Muskat abschmecken. Röstzwiebeln aufstreuen.
15. Den Hackbraten aus dem Ofen nehmen und in Scheiben schneiden. Hackbraten und Röstgemüse anrichten, dazu das Püree servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR